

Breitensport

2 000 Läufer bewältigten Badische Meile

tas „In Baden ist manches anders als woanders“, so sei eben auch die „Badische Meile“ mit ihren beinahe neun Kilometern Länge etwas ganz Besonderes in Karlsruhe. Bernd Axnick, Vorsitzender der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Karlsruhe, war auch in diesem Jahr voll zufrieden. Durch die enge Zusammenarbeit von städtischen Behörden und der LG Karlsruhe hätte sich die „Badische Meile“ im Laufe der Jahre zu einem richtigen kleinen Sportevent in der Region entwickelt. So waren es am vergangenen Samstag etwa 2 000 Sportfreunde, die sich vor dem Schloss zum Start einfanden.

Vom Spitzenläufer über den Rollstuhlsportler bis zum Papi mit Kinderwagen war so ziemlich jeder am Start, der Freude am Sport und am Laufen hat. Vom Schlossplatz führte die Strecke durch halb Karlsruhe, entlang der Alb durch die Günther-Klotz-Anlage, bis schließlich ins Leichtathletikstadion des SV K-Beiertheim.

Mit der Spitzenzeit von rund 28 Minuten und gewaltigem Vorsprung bewältigte diesmal der Karlsruher Student Christoph Melcher die „Meile“ am schnellsten. Aber auch die übrigen Sportler konnten mit sich zufrieden sein: „Es war wegen der drückenden Schwüle zwar sehr anstrengend, aber es hat Spaß gemacht!“ resümierte ein Teilnehmer.

Am Morgen hatten schon zahlreiche Kinder- und Schülerläufe stattgefunden, bei denen, ebenso wie bei den „Großen“, am Samstag ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden konnte. „Der Erfolg gibt uns recht“, urteilte Elisabeth Päßler, Cheftrainerin der LG Karlsruhe und Hauptorganisatorin „Badische Meile“. Deshalb werde man auch im nächsten Jahr die „Meile“ im Frühjahr, zu Beginn der Laufsaison, veranstalten.